

Ansgar Gernsbeck * Laisenbergweg 13 a * 76534 Baden-Baden

Frau Oberbürgermeisterin
Margret Mergen
Marktplatz 2

76530 Baden-Baden

9. Dezember 2019

Stellungnahme der CDU zur Schulentwicklung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Mergen, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank an die beteiligten Dezernate für die heutige Sitzungsvorlage. Bereits im Zuge der Haushaltsberatungen hat die CDU-Fraktion darauf hingewiesen, dass die Schulbedarfsuntersuchungen von Biregio und dem Regierungspräsidium Karlsruhe sowie die Beratungsergebnisse der vergangenen Jahre im Schul- und Sportausschuss Grundlage unserer Entscheidungen sein sollten.

Als das Markgraf Ludwig Gymnasium vor Jahren wieder zum G9 zurückkehrte, geschah dies mit der Zusage der Schulgemeinschaft und der Verwaltung, dass die Räume gut ausreichen und auch in absehbarer Zukunft kein Raummehrbedarf entsteht. Zumindest so lange nicht bis an den anderen städtischen weiterführenden Schulen der damals bereits bestehende, teilweise erhebliche Raumfehlbedarf, beseitigt ist.

Beim RWG und der Loius-Lepoix Schule konnte man dann recht zeitnah die notwendigen Baumaßnahmen durchführen. Durch die dann notwendigen großen Anstrengungen im Kinderbetreuungsbereich stockte die weitere Umsetzung von Erweiterungsbaumaßnahmen bei den weiterführenden Schulen.

Die Umsetzung der Neubaumaßnahme an der Robert-Schumann-Schule war im derzeitigen Haushalt schon auf dem Weg gebracht. Gerade im Hinblick auf die aktuellen Erfordernisse zu den Ausbildungsgängen der generalistischen Pflege und den Schülerzahlen ist es unabdingbar, die bereits im letzten Haushalt eingestellte Planungsrate von zwei Millionen Euro in den neuen Haushalt zu übertragen. In unserer Stadt mit den vielen Pflege- und Betreuungseinrichtungen brauchen wir gut ausgebildetes Fachpersonal.

Ansgar Gernsbeck * Laisenbergweg 13 a * 76534 Baden-Baden

Das Gymnasium Hohenbaden hat zu Beginn dieses Schuljahres die beiden bisher genutzten Klassenzimmer in der Vincenti Grundschule verloren, und diese Schulklassen wie auch die Lehrer pendeln derzeit in Klassenzimmer beim ehemaligen Kinder- und Jugendbüro. Die Wegstrecke zu Fuß beträgt circa 7 Minuten, so dass hierfür die Pausenzeiten nahezu gänzlich verwendet werden müssen.

Herr Kuhn vom MLG hat in einem Schreiben vergangene Woche richtigerweise darauf hingewiesen, dass räumliche Trennungen nicht gut für die Schulgemeinschaft sind. Beim MLG hat auch in Zukunft jede Unter- und Mittelstufenklasse ihr eigenes Klassenzimmer. Bei der beschlossenen durchgängigen Dreizügigkeit werden von den 20 vorhandenen Klassenzimmern für die Unter- und Mittelstufe 18 Klassenräume benötigt. Im Hohenbaden ist dies bei 9 vorhandenen Klassenräumen selbst bei einer hin und wieder auftretenden Einzügigkeit und dem G8 bereits in der Mittelstufe seit Jahren nicht mehr für alle Klassen möglich. Wie der heutigen Sitzungsvorlage zu entnehmen ist, besteht am Gymnasium Hohenbaden pro Schüler mit Abstand der größte Raumfehlbedarf. Die CDU Fraktion befürwortet daher vorrangig den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Erweiterungsbau auf der Vincenti Tiefgarage.

Perspektivisch macht dies auch Sinn, da, egal wie zukünftig Schülerzahlen sich verändern oder ob G9 wie in anderen Bundesländern wieder eingeführt wird, dieser Bau auch für zentral gelegene Kursstufenangebote der Gymnasien wie auch, falls die Schülerzahlen insgesamt mal geringer werden, für die zunehmenden Bedarfe im Ganztagesbetreuungsbereich genutzt werden könnte. Einen Schultausch erachten wir aufgrund der hohen Investitionen wie z.B. in die Naturwissenschaftliche Räume in den vergangenen Jahren im HoBa als nicht zielführend.

Beim MLG sind im Falle der von der Verwaltung angedachten Neuschaffung von naturwissenschaftlichen Räumen Fördergelder nicht gesichert. Daher befürworten wir nach dem Neubau auf der Vincenti-Tiefgarage umgehend die Sanierung des bestehenden naturwissenschaftlichen Traktes und erforderlichenfalls eines Erweiterungsbau. Während der Umbauzeit könnten dann übergangsweise, die derzeit von den Schülern des HoBa genutzten Räume im ehemaligen Kinder- und Jugendbüro, die ja nach Bezug des Neubaus auf der Vincentigarage frei würden, durch das MLG genutzt werden. Fußläufig circa 2 Minuten weg vom MLG.

Zusammenfassend unsere Haltung:

Die CDU Fraktion orientiert sich bei ihrer Haltung zur weiteren Schulentwicklung an den gemeinsamen Vereinbarungen und Absprachen mit den Schulgemeinschaften und des zuständigen Fachausschuss der vergangenen Jahre und vor allem, an den Feststellungen zum Raumbedarf der Schuluntersuchung von Biregio und dem Regierungspräsidium Karlsruhe.

Ansgar Gernsbeck * Laisenbergweg 13 a * 76534 Baden-Baden

Uns ist klar, dass wir nicht alle Bedürfnisse gleichzeitig erfüllen können. Es geht um Ausgewogenheit und weitgehendste Gerechtigkeit in den Entscheidungen immer im Blick der finanziellen Möglichkeiten. Als ehemaliger Gesamtelternbeiratsvorsitzender möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es uns insgesamt um die Förderung des weltweit beachteten beruflichen Bildungswesens und vor allem aus gesellschaftlichen Gründen um die Erhaltung unserer Innenstadtgymnasien gehen sollte. Sowohl die Förderung der Naturwissenschaften am MLG als auch die besondere Vermittlung humanistischer Werte am HoBa, die in heutiger Zeit wichtiger denn je erscheinen, sollten uns wichtig sein.

Wir haben in Baden-Baden durch die kooperierenden eng zusammenliegenden Gymnasien in der Innenstadt die außergewöhnliche Situation der Schaffung einer Vielzahl von Kursangeboten in der Oberstufe, um deren Vielfalt uns selbst Städte wie Karlsruhe und Heidelberg beneiden. Diese Vielfalt unterstützt unsere Schüler beim Erreichen guter Abschlüsse, da dieser Umstand ihre persönlichen Stärken noch besser berücksichtigt.

Herr Kaiser, ich bitte Sie und ihr Dezernat um die Erstellung und Vorlage einer Schulbaudringlichkeitsliste (Neubauten – Sanierungsreihenfolge) in der unsere Anregungen und vor allem die der vorliegenden Vereinbarungen der vergangenen Jahre und die Bedarfsgutachten Berücksichtigung finden und die eine klare Priorisierung widerspiegelt.

Für die CDU Fraktion ist aktuell die Priorisierung anhand der vorliegenden Unterlagen und Beratungsergebnisse wie folgt und würden das auch in der Reihenfolge vorschlagen:

1. Ergänzungsbau HoBa auf der Vincenti-Tiefgarage ohne Verbindungsbrücke
2. Ergänzungsbau Robert-Schuman-Schule (Bauteil XII)
3. Sanierung Naturwissenschaftlicher Trakt MLG und ggfs. Erweiterungsbau MLG

Ansgar Gernsbeck
Stadtrat, Fraktionsvorsitzender CDU